

Vorhaben:

Unterlage 9

Änderung der technischen Sicherung am Bahnübergang Hobrechtsfelder Chaussee,  
Strecke 6500 Berlin-Karow – Basdorf; Bahn-km 47,723

## Landschaftspflegerische Maßnahmen

b	2. Änderung im Verfahren	16.11.2023
Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Planungsstand
Vorhabenträgerin: Niederbarnimer Eisenbahn AG Mühlenbecker Damm 67a 16348 Wandlitz / OT Basdorf		
04.03.24	ppa. Schulte	
Datum	Unterschrift	
Vertreter der Vorhabenträgerin:		
Verfasser: Scheidt & Bachmann GmbH Büro Berlin Ibsenstraße 13 10439 Berlin		
		29.02.2024
Datum	Unterschrift	Unterschrift
Genehmigungsvermerk der Genehmigungsbehörde		
<b>Festgestellt</b> Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt WEC 1 Berlin, den 30.7.2024 Im Auftrag		
 Wan		

Planungsstand: 31.08.2021

## **Anlage 9.1**

### **Maßnahmenblätter**

<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Bezeichnung des Vorhabens:</b> Änderung der technischen Sicherung am Bahnübergang Hobrechtsfelder Chaussee, Strecke 6500 Berlin-Karow – Basdorf, km 47,723		<b>Maßnahme Nr.:001_V</b> Maßnahmenplan Blatt Nr.:1	
<b>Lage der Maßnahme:</b> BÜ 47,7 Hobrechtsfelder Chaussee, im Bezirk Pankow von Berlin		A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme V Vermeidungs-/Minderungsmaßnahme CEF CEF-Maßnahme FCS FCS-Maßnahme	
<b>Gemarkung:</b> Pankow	<b>Flur:</b> 65	<b>Flurstück:</b> 8 9 10 11 21 35 38 73 82	<b>Flächengröße:</b> 3.947 m <sup>2</sup> 1.120 m <sup>2</sup> 135 m <sup>2</sup> 292 m <sup>2</sup> 1.409 m <sup>2</sup> 14.497 m <sup>2</sup> 56.036 m <sup>2</sup> 57.052 m <sup>2</sup> 64.189 m <sup>2</sup>
<b>Konflikt/Beeinträchtigung</b>			
<b>Konfliktbeschreibung:</b> baubedingte Beeinträchtigungen von Zauneidechsen durch bauzeitliche Inanspruchnahme der Flächen		<b>Eingriffsumfang:</b>	
<b>beeinträchtigt</b> Schutzgut: <input type="checkbox"/> Biotope/Flora <input checked="" type="checkbox"/> Fauna <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input type="checkbox"/> Landschaftsbild		Flurstück... Flächengröße 8.....168 m <sup>2</sup> 9.....4 m <sup>2</sup> 10.....54 m <sup>2</sup> 11.....292 m <sup>2</sup> 21.....17 m <sup>2</sup> 35.....42 m <sup>2</sup> 38.....72 m <sup>2</sup> 73.....40 m <sup>2</sup> 82.....33 m <sup>2</sup> Gesamt.....722 m <sup>2</sup>	
<b>Maßnahme: Vergrämung, Abfang und Umsiedlung von Reptilien (Zauneidechsen) (temporär)</b>			
<b>Ausgangszustand der Fläche/Ausgangsbiotop:</b> ruderales Landreitgrasfluren (Biototyp-Nr. 03210/RSC) und ruderales Quecken-Pionierfluren (Biototyp-Nr. 03221/RSAE) sowie intensive Sandäcker (Biototyp-Nr. 09134/LIS) in direkter Wechselwirkung mit den angrenzenden Straßen- und Eisenbahnverkehrsflächen			
<b>Zielzustand der Fläche/Zielbiotop:</b> Nach Beendigung der Baumaßnahme: siehe Zielzustand von Maßnahme 003_V und 004_A			
<b>Maßnahmenbeschreibung/Herstellung:</b> Herstellung bauzeitlicher Zwischenzustand durch Bodengleicher Vegetationsrückschnitt (temporär) und Umfassung der Fläche mittels Reptilienschutzzaunen (002_V): -Vorgezogene Baufeldfreimachung zur Vermeidung der Tötung von Zauneidechsen -Bodengleicher Vegetationsrückschnitt (Mahd) im Winter vor Baubeginn (bis Ende Februar) innerhalb des Baufeldes zur Vergrämung von vermuteten Einzeltierbeständen der Zauneidechse (unattraktiv gestalten der Bauflächen). -Das Schnittgut muss neben dem Baufeld drei Tage liegen gelassen werden, sodass Wirbellose das Schnittgut verlassen können. Danach erfolgt das Abfahren des Schnittgutes. -Je nach Baubeginn und Wüchsigkeit der Vegetation sind weitere Rückschnitte bis Baubeginn erforderlich, in Abstimmung mit der ökologischen Baubegleitung. Das Schnittgut wird von den Flächen immer abgefahren (keine Versteckmöglichkeiten für die Reptilien werden belassen). -Abfangen der Zauneidechsen im Zeitraum von April bis Mai vor Baubeginn mittels Handfang, frühestens nach Umsetzung der Maßnahme 002_V. Hierfür ist eine Ausnahmegenehmigung der ONB erforderlich. -Verbringung der Tiere in Bereiche außerhalb der Baumaßnahme. Ggf. sind in Abstimmung mit der ökologischen Baubegleitung Versteckhilfen und Sonnenplätze für die Umgesetzten Tiere zu errichten. Diese werden nötig, wenn es im Umfeld nicht genügend Strukturen gibt. Dies hängt auch von der Anzahl der umzusetzenden Tiere ab. -Baufeldfreimachung (Abschieben Oberboden) erfolgt erst nach der Verbringung der Eidechsen.			

<u>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept bis zur Erreichung des Zielzustandes:</u> Fertigstellungspflege: Entwicklungspflege:		
<u>Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG:</u> Unterhaltungspflege: nicht erforderlich		
<u>Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG:</u> Intervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: keine Angabe Intervall Unterhaltungspflege: keine Angabe		
<u>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:</u> <input checked="" type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn		<u>Maßnahmenumfang:</u> <input checked="" type="checkbox"/> wie Eingriffsumfang <input type="checkbox"/> m <sup>2</sup> .
<input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Bauende		
<b>Eingriffs-Kompensations-Bilanz</b>		
<u>Beeinträchtigung:</u> <input checked="" type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ersetzt		
<input type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V. mit Maßnahmenr. <input type="checkbox"/> ersetzt i.V. mit Maßnahmenr.		<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar
<b>betroffene Grundfläche und rechtliche Sicherung</b>		
<u>vorgesehene Regelung:</u> <input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung <input type="checkbox"/> Zustimmungserklärung ist einzuholen <input checked="" type="checkbox"/> keine Grundeigentumsregelung erforderlich	<u>derzeitiger Eigentümer:</u> <input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Hand <input checked="" type="checkbox"/> Vorhabenträgerin <input type="checkbox"/> Dritte <input type="checkbox"/> betroffene Flurstücke und Eigentümer sind zu ermitteln	<u>künftiger Eigentümer:</u> - keine Änderung <u>künftiger Unterhaltungsträger:</u> - keine Änderung
<b>Lageplan/ Darstellung der Maßnahme</b>		
Siehe Maßnahmenplan, Unterlage 9.3, Maßnahme-Nr.: 001_V		

<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Bezeichnung des Vorhabens:</b> Änderung der technischen Sicherung am Bahnübergang Hobrechtsfelder Chaussee, Strecke 6500 Berlin-Karow – Basdorf, km 47,723		<b>Maßnahme Nr.:002_V</b> Maßnahmenplan Blatt Nr.:1	
<b>Lage der Maßnahme:</b> BÜ 47,7 Hobrechtsfelder Chaussee, im Bezirk Pankow von Berlin		A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme V Vermeidungs-/Minderungsmaßnahme CEF CEF-Maßnahme FCS FCS-Maßnahme	
<b>Gemarkung:</b> Pankow	<b>Flur:</b> 65	<b>Flurstück:</b> 8 9 10 11 21 35 38 73 82	<b>Flächengröße:</b> 3.947 m <sup>2</sup> 1.120 m <sup>2</sup> 135 m <sup>2</sup> 292 m <sup>2</sup> 1.409 m <sup>2</sup> 14.497 m <sup>2</sup> 56.036 m <sup>2</sup> 57.052 m <sup>2</sup> 64.189 m <sup>2</sup>
<b>Konflikt/Beeinträchtigung</b>			
<b>Konfliktbeschreibung:</b> baubedingte Beeinträchtigungen von Zauneidechsen durch bauzeitliche Inanspruchnahme der Flächen		<b>Eingriffsumfang:</b>	
<b>beeinträchtigt</b> Schutzgut: <input type="checkbox"/> Biotope/Flora <input checked="" type="checkbox"/> Fauna <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input type="checkbox"/> Landschaftsbild		Flurstück... Flächengröße 8.....0 m <sup>2</sup> 9.....0 m <sup>2</sup> 10.....0 m <sup>2</sup> 11.....0 m <sup>2</sup> 21.....0 m <sup>2</sup> 35.....0 m <sup>2</sup> 38.....0 m <sup>2</sup> 73.....0 m <sup>2</sup> 82.....0 m <sup>2</sup> Gesamt.....0 m <sup>2</sup>	
<b>Maßnahme: Anlage von Reptilienschutzzäunen (Zauneidechsen) (temporär)</b>			
<b>Ausgangszustand der Fläche/Ausgangsbiotop:</b>			
<b>Zielzustand der Fläche/Zielbiotop:</b>			
<b>Maßnahmenbeschreibung/Herstellung:</b> - Reptilienschutzzäune zum Schutz von vermuteten Reptilienvorkommen außerhalb der Eingriffsbereiche an den Rändern des Baufeldes anlegen und während der Baumaßnahme vorhalten. Zäune verhindern ein Rückwandern von Reptilien in das Baufeld und grenzen die Aussetzflächen vom Baufeld ab. -Turnusmäßige Kontrolle der Reptilienschutzzäune auf Funktionalität durch ökologische Baubegleitung. -Errichtung im Zusammenhang mit Vergrümmungsmahd (Maßnahme-Nr. 001_V). -Abbau nach Ende der Baumaßnahme			
<b>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept bis zur Erreichung des Zielzustandes:</b>			
Fertigstellungspflege: Entwicklungspflege:			
<b>Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG:</b> Unterhaltungspflege: nicht erforderlich			
<b>Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG:</b> Intervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: keine Angabe Intervall Unterhaltungspflege: keine Angabe			
<b>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:</b> <input checked="" type="checkbox"/> vor Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit		<b>Maßnahmenumfang:</b> <input checked="" type="checkbox"/> wie Eingriffsumfang	

<input type="checkbox"/> mit Baubeginn	<input type="checkbox"/> nach Bauende	<input type="checkbox"/> m².
<b>Eingriffs-Kompensations-Bilanz</b>		
<u>Beeinträchtigung:</u>		
<input checked="" type="checkbox"/> vermieden	<input type="checkbox"/> vermindert	
<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V. mit Maßnahmenr.	<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar
<input type="checkbox"/> ersetzt	<input type="checkbox"/> ersetzt i.V. mit Maßnahmenr.	<input type="checkbox"/> nicht ersetzbar
<b>betroffene Grundfläche und rechtliche Sicherung</b>		
<u>vorgesehene Regelung:</u>	<u>derzeitiger Eigentümer:</u>	<u>künftiger Eigentümer:</u>
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Hand	- keine Änderung
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung	<input checked="" type="checkbox"/> Vorhabenträgerin	<u>künftiger Unterhaltungsträger:</u>
<input type="checkbox"/> Zustimmungserklärung ist einzuholen	<input type="checkbox"/> Dritte	- keine Änderung
<input type="checkbox"/> keine Grundeigentumsregelung erforderlich	<input type="checkbox"/> betroffene Flurstücke und Eigentümer sind zu ermitteln	
<b>Lageplan/ Darstellung der Maßnahme</b>		
<p>Siehe Maßnahmenplan, Unterlage 9.3, Maßnahme-Nr.: 002_V</p>		

<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Bezeichnung des Vorhabens:</b> Änderung der technischen Sicherung am Bahnübergang Hobrechtsfelder Chaussee, Strecke 6500 Berlin-Karow – Basdorf, km 47,723		<b>Maßnahme Nr.:003_V</b> Maßnahmenplan Blatt Nr.:1	
<b>Lage der Maßnahme:</b> BÜ 47,7 Hobrechtsfelder Chaussee, im Bezirk Pankow von Berlin		A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme V Vermeidungs-/Minderungsmaßnahme CEF CEF-Maßnahme FCS FCS-Maßnahme	
<b>Gemarkung:</b> Pankow	<b>Flur:</b> 65	<b>Flurstück:</b> 8 10 11 21 35 38 73 82	<b>Flächengröße:</b> 3.947 m <sup>2</sup> 135 m <sup>2</sup> 292 m <sup>2</sup> 1.409 m <sup>2</sup> 14.497 m <sup>2</sup> 56.036 m <sup>2</sup> 57.052 m <sup>2</sup> 64.189 m <sup>2</sup>
<b>Konflikt/Beeinträchtigung</b>			
<b>Konfliktbeschreibung:</b> baubedingte Beeinträchtigungen durch bauzeitliche Inanspruchnahme der Flächen		<b>Eingriffsumfang:</b>	
<b>beeinträchtigtes Schutzgut:</b>		Flurstück... Flächengröße	
<input checked="" type="checkbox"/> Biotop/Flora <input type="checkbox"/> Fauna <input checked="" type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input type="checkbox"/> Landschaftsbild		8.....86 m <sup>2</sup> 10..... 21 m <sup>2</sup> 11..... 5 m <sup>2</sup> 21..... 8 m <sup>2</sup> 35..... 6 m <sup>2</sup> 38..... 73 m <sup>2</sup> 73..... 4 m <sup>2</sup> 82..... 4 m <sup>2</sup> Gesamt.....207 m <sup>2</sup>	
<b>Maßnahme: Ansaat</b>			
<b>Ausgangszustand der Fläche/Ausgangsbiotop:</b> 162 m <sup>2</sup> ruderaler Landreitgrasfluren (Biotoptyp-Nr. 03210/RSC) und ruderaler Quecken-Pionierfluren (Biotoptyp-Nr. 03221/RSAE) sowie intensive Sandäcker (Biotoptyp-Nr. 09134/LIS) in direkter Wechselwirkung mit den angrenzenden Straßen- und Eisenbahnverkehrsflächen 40 m <sup>2</sup> Straße mit Asphalt- oder Betondecke (hier: Wiesenzufahrt, Biotoptyp-Nr. 12612/OVSB) 5 m <sup>2</sup> sonstige Bauwerke (hier: Standort überdachte Schaltschränke, Biotoptyp-Nr. 12830/OKS)			
<b>Zielzustand der Fläche/Zielbiotop:</b> 207 m <sup>2</sup> Ruderaler Pionier- Gras- und Staudenfluren mit standortgerechten, gebietseigenen Arten (Biotoptyp-Nr. 03200/RS)			
<b>Maßnahmenbeschreibung/Herstellung:</b> -Ansaat einer artenreichen Saatgutmischung aus gebietseigenem Saatgut aus dem Vorkommensgebiet 22 (Uckermark mit Odertal) auf den bauzeitlich genutzten bzw. umgestalteten Flächen gemäß DIN 18916 („Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Pflanzen und Pflanzarbeiten“) und DIN 18917 („Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Rasen und Saatarbeiten“). Sofern nicht verfügbar kann nach Absprache und mit Ausnahmegenehmigung der ONB auf das Vorkommensgebiet 4 (Ostdeutsches Tiefland) ausgewichen werden. Ein entsprechender Nachweis des Vorkommensgebiets (z.B. Lieferschein) ist unaufgefordert vorzulegen. Regiosaatgutanbieter führen fertige Mischungen. Hier ist eine Mischung für Böschungen oder für eine Frischwiese trockener Ausprägung denkbar. -pro Jahr zwei Mahdgänge von Teilflächen zum Entgegenwirken der Ausbreitung von Landreitgras (Calamagrostis epigeios) und schnellwüchsigen Neophyten wie Goldrute (Solidago canadensis), Schnitthöhe 10 – 15 cm, Mahd mit Balkenmäher. -ggf. Wässerung bei anhaltender Trockenheit -Änderungen aufgrund von Witterung sind anzuzeigen und mit der zuständigen Behörde abzustimmen -Die einschlägigen Normen sind zu berücksichtigen: DIN 18915: Vegetationstechnik im Landschaftsbau – Bodenarbeiten DIN 18916: Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Pflanzen und Pflanzarbeiten DIN 18917: Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Rasen und Saatarbeiten			

DIN 18919: Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Instandhaltungsleistungen für die Entwicklung und Unterhaltung von Vegetation (Entwicklungs- und Unterhaltungspflege) DIN 18920: Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen		
<u>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept bis zur Erreichung des Zielzustandes:</u> Fertigstellungspflege: nach DIN 18917 Entwicklungspflege: 2 Jahre		
<u>Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG:</u> Unterhaltungspflege: nicht erforderlich		
<u>Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG:</u> Intervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: mindestens 2 Jahre Intervall Unterhaltungspflege: keine Angabe		
<u>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:</u> <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn		<u>Maßnahmenumfang:</u> <input checked="" type="checkbox"/> wie Eingriffsumfang <input type="checkbox"/> m <sup>2</sup> .
<input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Bauende		
<b>Eingriffs-Kompensations-Bilanz</b>		
<u>Beeinträchtigung:</u> <input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ersetzt		
<input checked="" type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V. mit Maßnahmennr. <input type="checkbox"/> ersetzt i.V. mit Maßnahmennr.		
<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar		
<b>betreffene Grundfläche und rechtliche Sicherung</b>		
<u>vorgesehene Regelung:</u> <input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung <input type="checkbox"/> Zustimmungserklärung ist einzuholen <input type="checkbox"/> keine Grundeigentumsregelung erforderlich	<u>derzeitiger Eigentümer:</u> <input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Hand <input checked="" type="checkbox"/> Vorhabenträgerin <input type="checkbox"/> Dritte <input type="checkbox"/> betroffene Flurstücke und Eigentümer sind zu ermitteln	<u>künftiger Eigentümer:</u> - keine Änderung  <u>künftiger Unterhaltungsträger:</u> - keine Änderung
<b>Lageplan/ Darstellung der Maßnahme</b>		
Siehe Maßnahmenplan, Unterlage 9.3, Maßnahme-Nr.: 003_V		



<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Bezeichnung des Vorhabens:</b> Änderung der technischen Sicherung am Bahnübergang Hobrechtsfelder Chaussee, Strecke 6500 Berlin-Karow – Basdorf, km 47,723		<b>Maßnahme Nr.:004_A</b> Maßnahmenplan Blatt Nr.:1	
<b>Lage der Maßnahme:</b> BÜ 47,7 Hobrechtsfelder Chaussee, im Bezirk Pankow von Berlin		A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme V Vermeidungs-/Minderungsmaßnahme CEF CEF-Maßnahme FCS FCS-Maßnahme	
<b>Gemarkung:</b> Pankow	<b>Flur:</b> 65	<b>Flurstück:</b> 11	<b>Flächengröße:</b> 292 m <sup>2</sup>
<b>Konflikt/Beeinträchtigung</b>			
<u>Konfliktbeschreibung:</u> Bilanzierte Neuversiegelung durch Verlegung der Wiesenzufahrt und Errichtung der Schalhauszufahrt von 30 m <sup>2</sup> <u>beeinträchtigt</u> Schutzgut: <input checked="" type="checkbox"/> Biotope/Flora <input type="checkbox"/> Fauna <input checked="" type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input type="checkbox"/> Landschaftsbild		<u>Eingriffsumfang:</u> Flurstück... Flächengröße 8.....5 m <sup>2</sup> 10..... 23 m <sup>2</sup> 11.....91 m <sup>2</sup> 38.....81 m <sup>2</sup> Gesamt.....200 m <sup>2</sup>	
<b>Maßnahme: Anlage Feldgehölze/Feldhecke</b>			
<u>Ausgangszustand der Fläche/Ausgangsbiotop:</u> 155 m <sup>2</sup> ruderaler Landreitgrasfluren (Biotoptyp-Nr. 03210/RSC) und ruderaler Quecken-Pionierfluren (Biotoptyp-Nr. 03221/RSAE) sowie intensive Sandäcker (Biotoptyp-Nr. 09134/LIS) in direkter Wechselwirkung mit den angrenzenden Straßen- und Eisenbahnverkehrsflächen 40 m <sup>2</sup> Straße mit Asphalt- oder Betondecke (hier: Wiesenzufahrt, Biotoptyp-Nr. 12612/OVSB, Vgl. 003_V) 5 m <sup>2</sup> sonstige Bauwerke (hier: Standort überdachte Schaltschränke, Biotoptyp-Nr. 12830/OKS, Vgl. 003_V)			
<u>Zielzustand der Fläche/Zielbiotop:</u> 60 m <sup>2</sup> Feldgehölze/Feldhecken mittlerer Höhe (Biotoptyp-Nr. 07110/BF) 45 m <sup>2</sup> Ruderaler Pionier- Gras- und Staudenfluren mit standortgerechten, gebietseigenen Arten (Biotoptyp-Nr. 03200/RS, Teilfläche aus 003_V) 40 m <sup>2</sup> Parkplätze, teilversiegelt (hier: Schalhauszufahrt, Biotoptyp-Nr. 12642/OVPT) 50 m <sup>2</sup> Straße mit Asphalt- oder Betondecke (hier: Wiesenzufahrt, Biotoptyp-Nr. 12612/OVSB, Vgl. 003_V) 5 m <sup>2</sup> sonstige Bauwerke (hier: Standort überdachte Schaltschränke, Biotoptyp-Nr. 12830/OKS, Vgl. 003_V)			
<u>Maßnahmenbeschreibung/Herstellung:</u> -Anlage von Feldgehölzen/Feldhecken als Ausgleichsmaßnahme -Soweit neophytische Pflanzen vorhanden sind, werden diese gerodet. -Pflanzung von gebietseigenen Sträuchern mittlerer Höhe -Zu verwenden ist gebietsheimisches Pflanzgut aus dem Vorkommensgebiet 2.1 (Ostdeutsches Tiefland). Ein entsprechender Nachweis des Vorkommensgebiets (z.B. Lieferschein) ist unaufgefordert vorzulegen. Geeignete Arten: Acer campestre, Carpinus betulus, Corylus avellana, Cornus sanguinea, Sambucus nigra, Quercus petraea (Wuchshöhe berücksichtigen). Auf der vom Gleis abgewandten Seite zusätzlich: Crataegus monogyna, Prunus spinosa, Rhamnus catharticus und Rosa canina. -Saumstrukturen ausbilden durch eine reduzierte Mahd der angrenzenden Wiesenbereiche (alle zwei Jahre abschnittsweise auf einer Breite von 3-5 m um die Gehölzpflanzungen) -Wässerung bei anhaltender Trockenheit -Bekämpfung von invasiven Arten -Die einschlägigen Normen sind zu berücksichtigen: DIN 18915: Vegetationstechnik im Landschaftsbau – Bodenarbeiten DIN 18916: Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Pflanzen und Pflanzarbeiten DIN 18919: Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Instandhaltungsleistungen für die Entwicklung und Unterhaltung von Vegetation (Entwicklungs- und Unterhaltungspflege) DIN 18920: Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen			
<u>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept bis zur Erreichung des Zielzustandes:</u> Fertigstellungspflege: 1 Jahr Entwicklungspflege: 3 Jahre			

<u>Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG:</u> Unterhaltungspflege: 15 Jahre nach DIN 18919		
<u>Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG:</u> Intervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: siehe Unterhaltungspflege Intervall Unterhaltungspflege: alle 3-5 Jahre (abschnittsweises Auf-den-Stock-setzen der Sträucher)		
<u>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:</u> <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn		<u>Maßnahmenumfang:</u> <input checked="" type="checkbox"/> wie Eingriffsumfang <input type="checkbox"/> m <sup>2</sup> .
<input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Bauende		
<b>Eingriffs-Kompensations-Bilanz</b>		
<u>Beeinträchtigung:</u> <input type="checkbox"/> vermieden <input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ersetzt		
<input type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V. mit Maßnahmenr. <input type="checkbox"/> ersetzt i.V. mit Maßnahmenr.		<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar
<b>betroffene Grundfläche und rechtliche Sicherung</b>		
<u>vorgesehene Regelung:</u> <input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung <input type="checkbox"/> Zustimmungserklärung ist einzuholen <input type="checkbox"/> keine Grundeigentumsregelung erforderlich	<u>derzeitiger Eigentümer:</u> <input type="checkbox"/> öffentliche Hand <input checked="" type="checkbox"/> Vorhabenträgerin <input type="checkbox"/> Dritte <input type="checkbox"/> betroffene Flurstücke und Eigentümer sind zu ermitteln	<u>künftiger Eigentümer:</u> - keine Änderung <u>künftiger Unterhaltungsträger:</u> - keine Änderung
<b>Lageplan/ Darstellung der Maßnahme</b>		
Siehe Maßnahmenplan, Unterlage 9.3, Maßnahme-Nr.: 004_A		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Bezeichnung des Vorhabens:</b> Änderung der technischen Sicherung am Bahnübergang Hobrechtsfelder Chaussee, Strecke 6500 Berlin-Karow – Basdorf, km 47,723		<b>Maßnahme Nr.:005_V</b> Maßnahmenplan Blatt Nr.:1
<b>Lage der Maßnahme:</b> BÜ 47,7 Hobrechtsfelder Chaussee, im Bezirk Pankow von Berlin		A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme V Vermeidungs-/Minderungsmaßnahme CEF CEF-Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
<b>Gemarkung:</b> -	<b>Flur:</b> -	<b>Flurstück:</b> - <b>Flächengröße:</b> -
<b>Konflikt/Beeinträchtigung</b>		
<b>Konfliktbeschreibung:</b> baubedingte Beeinträchtigungen durch bauzeitliche Inanspruchnahme der Flächen, <b>beeinträchtigt</b> Schutzgut: <input checked="" type="checkbox"/> Biotope/Flora <input checked="" type="checkbox"/> Fauna <input checked="" type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input type="checkbox"/> Landschaftsbild		<b>Eingriffsumfang:</b> -
<b>Maßnahme: ökologische Baubegleitung (ÖBB)</b>		
<b>Ausgangszustand der Fläche/Ausgangsbiotop:</b> -		
<b>Zielzustand der Fläche/Zielbiotop:</b> -		
<b>Maßnahmenbeschreibung/Herstellung:</b> -Die ÖBB berät den Auftraggeber zur Umsetzung der Umweltmaßnahmen in Hinblick auf Zeit und Ausführung. -Vor und Während der Baumaßnahme im Zeitraum von 7 Monaten (Beginn Umweltmaßnahmen bis Ende Bauzeit) wirkt die ÖBB als ökologische Bauüberwachung.		
<b>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept bis zur Erreichung des Zielzustandes:</b> Fertigstellungspflege:- Entwicklungspflege: -		
<b>Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG:</b> Unterhaltungspflege: nicht erforderlich		
<b>Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG:</b> Intervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: keine Angabe Intervall Unterhaltungspflege: keine Angabe		
<b>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:</b> <input checked="" type="checkbox"/> vor Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> nach Bauende		<b>Maßnahmenumfang:</b> <input checked="" type="checkbox"/> wie Eingriffsumfang <input type="checkbox"/> m².
<b>Eingriffs-Kompensations-Bilanz</b>		
<b>Beeinträchtigung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> vermieden <input checked="" type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V. mit Maßnahmenr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzt <input type="checkbox"/> ersetzt i.V. mit Maßnahmenr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar		
<b>betreffene Grundfläche und rechtliche Sicherung</b>		
<b>vorgesehene Regelung:</b> <input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung <input type="checkbox"/> Zustimmungserklärung ist einzuholen <input type="checkbox"/> keine Grundeigentumsregelung	<b>derzeitiger Eigentümer:</b> <input type="checkbox"/> öffentliche Hand <input type="checkbox"/> Vorhabenträgerin <input type="checkbox"/> Dritte <input type="checkbox"/> betroffene Flurstücke und Eigentümer sind zu ermitteln	<b>künftiger Eigentümer:</b> - keine Änderung <b>künftiger Unterhaltungsträger:</b> - keine Änderung

erforderlich		
<b>Lageplan/ Darstellung der Maßnahme</b>		
<i>Ohne Darstellung im Plan</i>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Bezeichnung des Vorhabens:</b> Änderung der technischen Sicherung am Bahnübergang Hobrechtsfelder Chaussee, Strecke 6500 Berlin-Karow – Basdorf, km 47,723		<b>Maßnahme Nr.:006_V</b> Maßnahmenplan Blatt Nr.:1
<b>Lage der Maßnahme:</b> BÜ 47,7 Hobrechtsfelder Chaussee, im Bezirk Pankow von Berlin		A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme V Vermeidungs-/Minderungsmaßnahme CEF CEF-Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
<b>Gemarkung:</b> -	<b>Flur:</b> -	<b>Flurstück:</b> - <b>Flächengröße:</b> -
<b>Konflikt/Beeinträchtigung</b>		
<b>Konfliktbeschreibung:</b> baubedingte Beeinträchtigungen durch bauzeitliche Inanspruchnahme der Flächen <b>beeinträchtigt</b> Schutzgut: <input type="checkbox"/> Biotope/Flora <input checked="" type="checkbox"/> Fauna <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input type="checkbox"/> Landschaftsbild		<b>Eingriffsumfang:</b> -
<b>Maßnahme: Bauzeitenregelung</b>		
<b>Ausgangszustand der Fläche/Ausgangsbiotop:</b> -		
<b>Zielzustand der Fläche/Zielbiotop:</b> -		
<b>Maßnahmenbeschreibung/Herstellung:</b> -Bauzeitbeschränkung auf April bis September in Bereichen ohne Vergrämung -Zum Schutz von Reptilien findet die Baumaßnahme außerhalb der Winterruhe der Zauneidechsen statt (d.h. nicht Oktober bis März), sondern von April bis September.		
<b>Biotopeentwicklungs- und Pflegekonzept bis zur Erreichung des Zielzustandes:</b> Fertigstellungspflege - Entwicklungspflege -		
<b>Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG:</b> Unterhaltungspflege: nicht erforderlich		
<b>Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG:</b> Intervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: keine Angabe Intervall Unterhaltungspflege: keine Angabe		
<b>Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:</b> <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> nach Bauende		<b>Maßnahmenumfang:</b> <input checked="" type="checkbox"/> wie Eingriffsumfang <input type="checkbox"/> m².
<b>Eingriffs-Kompensations-Bilanz</b>		
<b>Beeinträchtigung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V. mit Maßnahmenr. <input type="checkbox"/> ersetzt <input type="checkbox"/> ersetzt i.V. mit Maßnahmenr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar		
<b>betroffene Grundfläche und rechtliche Sicherung</b>		
<b>vorgesehene Regelung:</b> <input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung <input type="checkbox"/> Zustimmungserklärung ist einzuholen <input type="checkbox"/> keine Grundeigentumsregelung erforderlich	<b>derzeitiger Eigentümer:</b> <input type="checkbox"/> öffentliche Hand <input type="checkbox"/> Vorhabenträgerin <input type="checkbox"/> Dritte <input type="checkbox"/> betroffene Flurstücke und Eigentümer sind zu ermitteln	<b>künftiger Eigentümer:</b> - keine Änderung <b>künftiger Unterhaltungsträger:</b> - keine Änderung

<b>Lageplan/ Darstellung der Maßnahme</b>
<p><i>Ohne Darstellung im Plan</i></p>